

[46648]

Braun & Schneider in München.

In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Jugendblätter zur Unterhaltung und Belehrung.

Begründet von
Isabella Braun.

Mit Bildern in **Farbendruck** und vielen Holzschnitten nach Zeichnungen der ersten Künstler.

==== 45. Jahrgang (1899). ====

36 Bogen. Mit der Gratis-Beilage „Der kleine Tierfreund“ (3 Bogen).

Höchst eleg. in Leinwand geb. 5 *ℳ* 50 *℔* ord., 4 *ℳ* netto, 3 *ℳ* 60 *℔* bar (13/12).

Hochachtungsvoll

München, Oktober 1899.

Braun & Schneider.

Weihnachts-Novität.

[46638] Heute versandte ich folgendes Cirkular:

München, den 14. Oktober 1899.

Sehr geehrter Herr Kollege!

Wieder einmal ein lustiges Buch für **Buben und Mädels**

von

Paul Thiem.*)

Der warmherzige Künstler und Schriftsteller bringt mit der Herausgabe seiner für die eigenen Kinder geschriebenen und gezeichneten Bubenstreiche unter dem Titel

Schneider Muck und andere Geschichten

mit ca. 50 Zeichnungen

eine Weihnachtsgabe, die Sie spielend verkaufen werden.

Jeder Sortimentler weiß, wie schwer es oft ist, für Schulkinder, die doch keine Bilderbücher mehr wollen, humoristische Bücher den Eltern beim Weihnachtskauf vorlegen zu können.

Ueberzeugen Sie sich von dem harmlosen Humor der Verse und von der künstlerischen, mit wenig Strichen erzielten Wirkung der Zeichnungen.

Bestellzettel, den ich mir womöglich direkt erbitte, da die Bestellungen nach Eingang expediert werden, finden Sie in der Beilage. Preis eleg. kart. 1 *ℳ* 50 *℔* ord. Ich bin bereit, Ihnen diese Jugendschrift in **Kommission** mit 25% zu liefern.

Gegen bar liefere 13/12 mit 40%.

Bur Probe 2 Exemplare für 1 *ℳ* 50 *℔*, jedoch nur, wenn bis
1. November bestellt.

Hochachtungsvoll

Carl Haushalter, Verlagsbuchhandlung.

*) Verfasser der im Sommer erschienenen und 3. Bt. vergriffenen Broschüre: „Kunstverständnis und vornehme Leute“.

[46534] In meinem Verlage erschien:

Die Evangelistin.

Pariser Roman

von

Alphonse Daudet.

Ein Band, 8°, ca. 25 Bogen, vornehme Ausstattung.

== Einzig berechtigte Uebersetzung. ==

— Dritte Auflage. —

Preis eleg. geheftet 3 *ℳ* ord.

„Die Evangelistin“ ist eins der vorzüglichsten Werke des berühmten Verfassers. Niemand, der dasselbe gelesen, wird die Figur der Frau Ebsen und den Selbstmord des unglücklichen Bankiers Autheman je vergessen. Daudet selbst nannte das Werk in einem Brief an mich „einen Aufschrei gegen die Macht des Goldes“. Der Roman, der die krankhaften Auswüchse der Frömmigkeit behandelt, ist dem berühmten Professor J. M. Charcot gewidmet.

Die „Bücherei fürs evangelische Haus“ schreibt:

Bei dieser Gelegenheit sei darauf hingewiesen, daß von dem **gewaltigen, tieferstürmenden Zeitroman Daudets: „Die Evangelistin“** eine ausgezeichnete Uebersetzung bereits in 3. Auflage vorliegt.

Ich liefere in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6 und bitte gef. zu bestellen.

Dresden-Blasewitz, Mitte Oktober 1899.

Heinrich Minden.[42223] **Hofmeier,****Grundriss**

der

gynaekologischen Operationen.

Dritte Auflage.

12 *ℳ*.

Meisterhaft in Klarheit und Kürze.

Verlag von **F. Deuticke** in Wien.